



## **Umwelt- und energiepolitisches Seminar**

Dozenten: Dr. Andreas Burger, Prof. Dr. Martin Leschke, Dr. Andreas Bergdoll

Dr. Andreas Burger, Umweltbundesamt, Fachbereich I Umweltplanung und Nachhaltigkeitsstrategien, insb. Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Umweltfragen und nachhaltiger Konsum.

Prof. Martin Leschke, Lehrstuhl VWL V, insb. Institutionenökonomik, an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth.

Dr. Andreas Bergdoll, Dipl.-Volkswirt Universität Bayreuth, Trianel GmbH (Energiehandel, Energieerzeugung und der Beratung von Stadtwerken).

### **Problemaufriss**

Umwelt- und energiepolitische Fragestellungen betreffen den lokalen, den nationalen, den europäischen und internationalen (Verantwortungs-) Bereich. Die Themen in diesen Bereichen versprechen *Wirtschaftspolitik-in-action!*

Es wird innerhalb des Seminars auch Kurzvorträge von Herrn Dr. Burger und Herrn Dr. Bergdoll geben!

Alle an diesem Themenkreis interessierten Studierenden sind herzlich eingeladen am Seminar teilzunehmen (im Bachelor möglichst ab dem 3. Fachsemester), insbesondere sind Studierende der Studiengänge Economics, IWE, IWG und P&E angesprochen.

## Adressatenkreis, Leistungsnachweise, Anerkennungen

Fortgeschrittene Studierende folgender Studiengänge:

Studiengang	Bereich/Modul	LP / ECTS
<b>Economics (Bachelor)</b>	Seminar zur VWL	5
<b>Economics (Master)</b>	Individueller Schwerpunkt „Seminar“	6
<b>IWE (Bachelor)</b>	Seminar zur Int. Wirtschaft	5
<b>IWG (Master)</b>	Individueller Schwerpunkt „Seminar zu Governance“	6
<b>P&amp;E (Bachelor)</b>	E6	5

Leistungsanforderungen: Seminarteilnahme mit aktiver Mitarbeit, Vortrag 15 bis 20 Minuten, Hausarbeit (15 Seiten Bachelor, 20 Seiten Master).

Die Endnote ergibt sich aus der Teilnote der Seminararbeit (70 %), dem Referat samt Verteidigung (20 %) und der mündlichen Mitarbeit (10 %).

### Bewerbung um einen Seminarplatz

Eine Bewerbung um einen Seminarplatz zu diesem Seminar erfolgt per Email an martin.leschke@uni-bayreuth.de. Bewerbungsschluss ist der 7. März 2019 (letzter Bewerbungstag).

In Ihrer Email nennen Sie bitte: Ihren Namen, Ihren Studiengang, Matrikelnummer sowie Ihr Fachsemester bezogen auf das Sommersemester 2019.

Bitte geben Sie vier Themenwünsche in der Reihenfolge Ihrer Präferenzen an!

Wichtig auch: In die Betreffzeile schreiben: **Seminar zur Umwelt- und Energiepolitik**

### Zeitplan

**Do, 07.03.2019**      **Bewerbungsschluss**

**Mo., 11.03.2019**      **Bekanntgabe der Themenverteilung und des weiteren Ablaufs**

Die Teilnehmer\*innen werden per Email benachrichtigt.

**So, 15.06.2019, 24 Uhr**      **Abgabe der Seminararbeit und Folien als pdf-Dateien**  
(als pdf-Datei per Mail, dann kurz danach Abgabe der Hausarbeit in schriftlicher Form – zwei Exemplare - am Lehrstuhl im Sekretariat)

**Fr., 28. und Sa 18. Juni 2019**      **Seminarsitzungen ganztägig**  
(Der Raum wird noch bekannt gegeben.)

# Seminarthemen(vorschläge) - 2019

## **Energiebereich**

- 1) Liberalisierung und Re-Regulierung in der Energiewirtschaft: Die Entwicklung der Marktordnung, Wettbewerbsprozesse und sektorale Machtpotentiale
- 2) Das natürliche Monopol und Regulierungspolitik in Energienetzen
- 3) Smart Meter und Digitalisierung der Energiewirtschaft – Aktueller Stand der technischen, ökonomischen und politischen Diskussion
- 4) Deutschlands Phase-out aus der Kernenergie – Volkswirtschaftliche Bewertung und internationale Erfahrungen
- 5) Deutschlands Kohleausstieg – Vergleich und Bewertung der Ausstiegsinstrumente mit den Ergebnissen der Kohlekommission
- 6) Die politische Ökonomie der EEG-Reformen – Förderregime und Entscheidungsmandate
- 7) Das EEG 2017 und seine Entwicklung – wettbewerbspolitische Einschätzung in Anbetracht der EEG-Fördervergangenheit
- 8) Sektorenkopplung und „all-electric-society“ – wirtschaftspolitische Weichenstellungen eines neuen Paradigmas
- 9) Sektorenkopplung und Power-to-x – industrielle Potentiale, Invention und Entwicklung und regulatorische Hindernisse
- 10) Der Europäische Strombinnenmarkt – Ziele, Maßnahmen und Stand der Umsetzung
- 11) Der EU-ETS – Idee, Umsetzung und Entwicklung eines europäischen Mechanismus
- 12) Co2-Steuer in Non-ETS Sektoren

## **Umweltbereich**

- 13) Die Empfehlungen der Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung zum Kohleausstieg – eine kritische Bewertung unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten
- 14) Jenseits des Kohleausstiegs: Welche Implikationen ergeben sich aus dem Pariser Klimaschutzabkommen und den deutschen Sektorzielen im Klimaschutz für den wirtschaftlichen Strukturwandel?
- 15) Wie lässt sich das Klimaschutzziel im Verkehr für 2030 erreichen? Eine Übersicht über Zielszenarien und Policy mix Konzepte
- 16) Wirkungen der staatlich beeinflussten Energiepreisbestandteile auf Klimaschutz und Sektorkopplung

- 17) Die Energiesteuer vor dem Hintergrund der nationalen Klimaschutzziele: Reformbedarf und Gestaltungsoptionen
- 18) Das Ökobonus-Modell in Schweiz: Vorbild für eine CO<sub>2</sub>-Steuer in Deutschland?
- 19) Die Integration finanzieller Klimarisiken in das globale Finanzsystem: Reformbedarf und Umsetzungsmöglichkeiten
- 20) Der Abbau klimaschädlicher Subventionen in Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern - eine kritische Bestandaufnahme
- 21) Lieferkettenmanagement als Hebel zur Verringerung der Umweltbelastungen in Entwicklungsländern - Status quo und Perspektiven
- 22) Klimaschutz und Sustainable Development Goals – mögliche Zielkonflikte und Synergien
- 23) Ansatzpunkte für eine umweltorientierte Reform der Mehrwertsteuer
- 24) Die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands auf grünen Zukunftsmärkten – Stand und Perspektiven

Nach der Themenfixierung: Literatur bitte erst einmal selbst suchen, dann gliedern und Rücksprache halten!